

Bedienungsanleitung für Ihren neuen TEN Stromzähler Typ: WS7412.2 / DWS7412.2 / DWS7612.2

An Ihrem Anschluss wurde eine moderne Messeinrichtung verbaut. Sie haben sich dazu entschlossen, die Vorteile zu nutzen und dazu die Geräteidentifikationsnummer (GIN) angefordert. Diese haben Sie ebenfalls mit dieser Post erhalten.

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

Postfach 90 01 35
99104 Erfurt
www.thueringer-energienetze.com

Sitz: Erfurt
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
Registergericht Jena
HRA 503835
USt-IdNr. DE206810190

UniCredit Bank AG Erfurt
IBAN DE55 8202 0086
0358 2696 48
BIC HYVEDEMM498

Persönlich haftender Gesellschafter:
TEN Thüringer Energienetze
Geschäftsführungs-GmbH

Geschäftsführer:
Frank-Peter Tille
Ulf Unger

Sitz: Erfurt
Registergericht Jena
HRB 510722

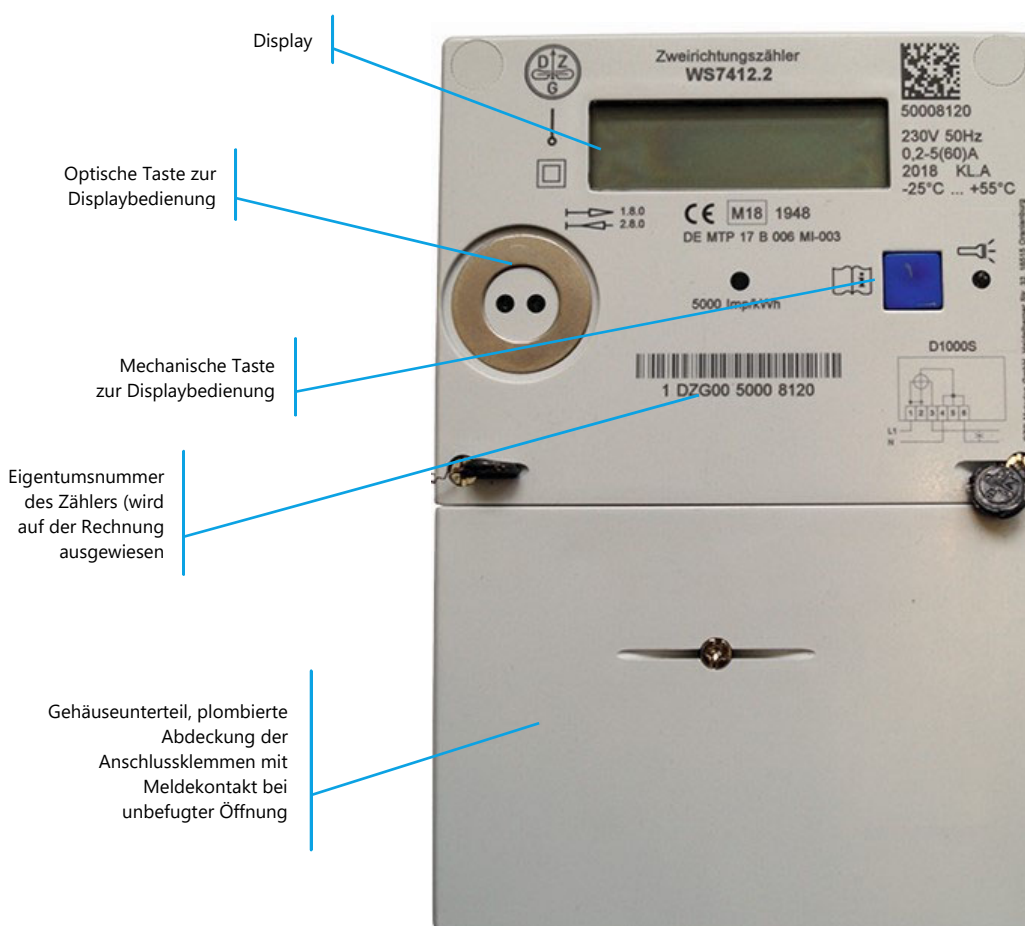


Abbildung 1: moderne Messeinrichtung WS7412.2



Ein Unternehmen der:



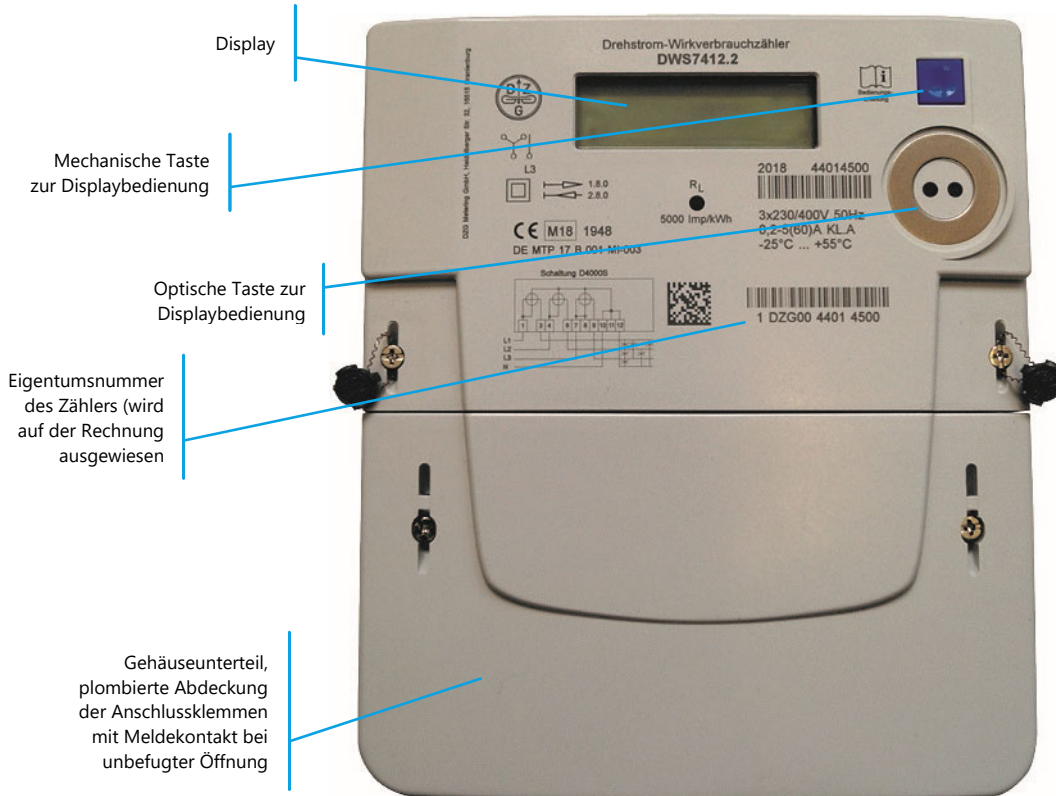
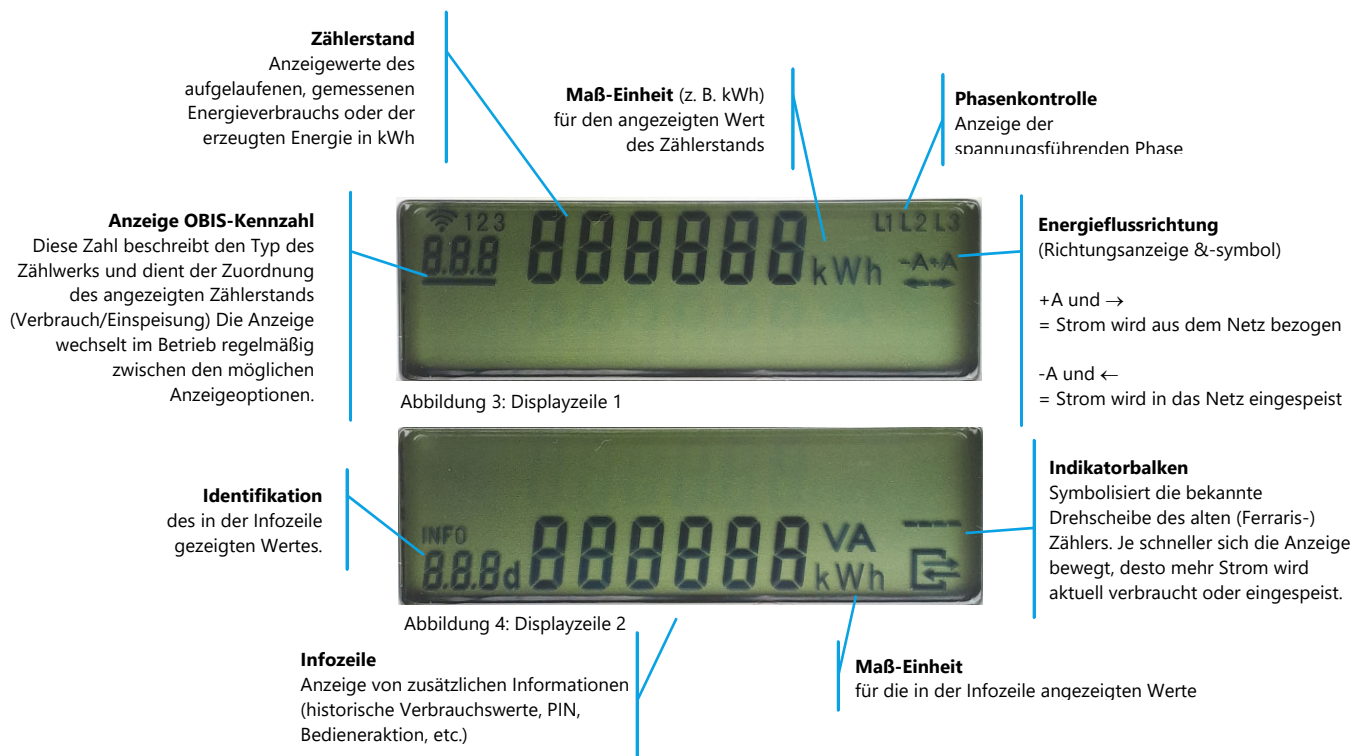


Abbildung 2: moderne Messeinrichtung DWS7412.2 / DWS7612.2

LCD-Display

Im Display erscheint immer nur die erste **oder** die zweite Zeile. Die erste Zeile ist immer sichtbar, die zweite Zeile wird nur mit Eingabe der GIN sichtbar



Was ist eine OBIS Kennzahl?

In der Beschreibung zum Display wird die OBIS Kennzahl genutzt. OBIS Kennzahlen werden in der Energiewirtschaft zur eindeutigen Identifikation von Messwerten (Energimengen, Zählerstände) und auch abstrakter Daten beim elektronischen Datenaustausch zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern verwendet. Erscheint in Ihrem Display beispielsweise die Kennzahl 1.8.0, so steht das für die gesamte Energie, die bezogen wurde, also Ihr aktueller Verbrauch. Die Kennzahl 2.8.0 steht hingegen für jene Energie, die eingespeist wurde, falls Sie ein Erzeuger (Anlagenbetreiber) sind.

Anzeigen in der ersten Zeile

In der ersten Zeile werden **folgende Anzeigen im 10-Sekundentakt** angezeigt:

OBIS-Kennzahl	Anzeige
1.8.0	Zählerstand gesamt Energiebezug, +A
2.8.0	Zählerstand gesamt Energielieferung, -A

Energiebezug steht für die Entnahme von Energie aus dem Netz, also jene Energie die nach dem Anschluss verbraucht wird. Sollten Sie Erzeuger sein, also Strom einspeisen, so werden auch Werte für die OBIS Kennzahlen der Energielieferung angezeigt.



Das hier links gezeigte Display zeigt die OBIS Kennzahl 1.8.0 und den bisherigen Gesamtverbrauch, also den Zählerstand

Das hier rechts gezeigte Display zeigt die OBIS Kennzahl 2.8.0 und die bisherige Gesamteinspeisung



Anzeigen in der zweiten Zeile

Für diese Funktionen benötigen Sie die GIN. Mit Hilfe der GIN erhalten Sie Zugang zu den weiterführenden Informationen Ihres Gerätes. Es handelt sich hierbei um die historischen Verbrauchs- und Einspeisewerte und um die Möglichkeit, diese zu löschen (z. B. bei einem Wohnungswechsel).

Um die GIN einzugeben nutzen, Sie bitte die optische Schnittstelle oder falls vorhanden, die mechanische Taste zur Displaybedienung auf der Vorderseite Ihres Gerätes (siehe Darstellung auf Seite 1 oben).

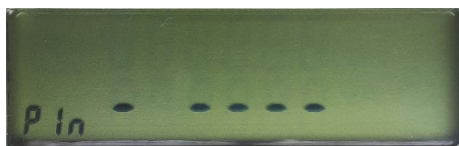
Die optische Schnittstelle reagiert auf sichtbares Licht. Am einfachsten lässt sich die Schnittstelle mit einer handelsüblichen Taschenlampe „betätigen“. Bewegen Sie zum „Schalten“ die Taschenlampe in Richtung optische Schnittstelle bzw. davon weg. Die optische Schnittstelle reagiert am besten auf „warmes“ Licht.

Sobald Sie die Taste oder die optische Schnittstelle (oS) betätigen, ändert sich das Display und springt in den Modus zum Displaytest und wechselt dabei zwischen den beiden Displayzeilen hin und her.



Danach springt das Gerät in den Modus zur GIN Eingabe.

Im Display erscheint nun blinkende eine Null. Durch betätigen der Taste oder der oS wird der Wert hochgezählt. Wird die Taste oder die oS einen kurzen Moment nicht bedient, so gilt der Wert als eingegeben und die zweite Ziffer erscheint als „0“.



Geben Sie auch in der zweiten Stelle die entsprechende Zahl Ihrer GIN wie oben beschrieben ein. Anschließend wiederholen Sie in gleicher Weise den Eingabe-Vorgang für die dritte und vierte Ziffer. Im gezeigten Beispiel lautet die GIN „000“.



Sobald die GIN korrekt eingegeben wurde, ist der Schutz deaktiviert und Sie können alle weiteren Werte abrufen bzw. löschen.

Hinweis

Sie können den Vorgang der GIN Eingabe jederzeit unterbrechen indem Sie den Vorgang nicht weiter fortsetzen. Dadurch springt der Zähler in seinen Ursprungszustand zurück und es werden keine Werte verändert. Dasselbe gilt, wenn eine falsche GIN eingegeben wurde. Nach einem Spannungsausfall ist grundsätzlich die erneute Eingabe der GIN notwendig. Nach der erfolgreichen GIN-Eingabe können Sie durch die verschiedenen Anzeige-Register blättern indem Sie die Taste jeweils einmal drücken oder die oS jeweils einmal beleuchten.

Die folgenden Funktionen lassen sich dadurch aufrufen:

Anzeige	Beispiel OBIS-Kennzahl
P	Momentan-Leistung
E	Verbrauch seit letzter Nullstellung, getrennt nach Bezug/Lieferung*)
1d	Tagesverbrauch, getrennt nach Bezug/Lieferung*)
7d	Wochenverbrauch, getrennt nach Bezug/Lieferung*)
30d	Monatsverbrauch, getrennt nach Bezug/Lieferung*)
365d	Jahresverbrauch, getrennt nach Bezug/Lieferung*)
InF on/ InF off	Aktivierung/Deaktivierung der Datenausgabe (erweiterter Datensatz) über die Info-Schnittstelle
PIN on/Pin off	GIN-Schutz aktivieren bzw. deaktivieren

* Lieferung nur, wenn Erzeugeranlage



Links dargestellt ist die Anzeige der Momentan-Leistung (P). Alle anderen in der obigen Tabelle beschriebenen Werte lassen sich durch einmaliges Bedienen der Taste oder der oS anzeigen.

Löschen historischer Daten

In den Registern 1d, 7d, 30d, und 365d lassen sich die dortigen Werte löschen. Hierzu betätigen Sie die Taste oder die oS für eine Zeit von 5s. Danach springt die Anzeige auf „0“ und die Werte sind dauerhaft und unwiderruflich gelöscht.

GIN und InF Einstellungen ändern

In der Displaydarstellung erfolgt die Anzeige als PIN, diese ist gleichbedeutend mit der GIN. Die Register INFO und GIN lassen sich zwischen den Zuständen ON und OFF umschalten. Nach Aufruf der jeweiligen Anzeige betätigen Sie dazu die Taste oder die oS für die Dauer von 5s, um den Zustand zu ändern.

InF Anzeige

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein entsprechendes Empfangsgerät montiert ist, das die Daten lesen kann. Bei Status ON der InF Anzeige wird der vollständige Datensatz über die Info-Schnittstelle übertragen, bei Status OFF jedoch nur der reduzierte Datensatz. Bei den mME ist in der Regel kein Empfangsgerät vorhanden.

GIN Anzeige

Status ON bedeutet, dass zu jeder Abfrage aus dem Normalbetrieb heraus die GIN einzugeben ist. Status OFF zeigt an, dass die Werte ohne Eingabe der GIN abgefragt werden können. In diesem Fall sind Ihre Daten nicht geschützt!

Hinweis: Die GIN selbst kann nicht geändert werden!

Weitere Informationen rund um den Messstellenbetrieb und die Messeinrichtungen finden Sie auch unter www.thueringer-energienetze.com